

Hinweise für das Verfassen einer Master-Thesis

Sie sollten eine angemessene Anzahl von akademischen Quellen verwenden und insbesondere auf die Qualität der zitierten Zeitschriften achten. Für die Qualität eignen sich vor allem das Qualitätsbeurteilungsportal (<http://www.scimagojr.com/>), aber alle Artikel in Zeitschriften des Verlags MDPI sind als „predatory“ und damit ungeeignet zu betrachten. Wissenschaftliche Veröffentlichungen finden weitestgehend in englischsprachigen internationalen Zeitschriften oder Konferenzen mit Proceedings, so dass Sie nur in Ausnahmefällen Bücher zitieren sollten. Für die Suche nach Literatur bietet sich die Nutzung von Google Scholar oder Tools wie <https://consensus.app/>, perplexity.ai, connectedpapers.com/, <https://www.researchrabbit.ai/> oder <https://iris.ai/>.

- Folgende weitere Punkte sollten Sie beachten:
- Die Masterthesis sollte eine Anzahl von **14.000** Wörtern (+/- 10%) haben (exklusive Literaturverzeichnis und Anhang). Bitte beachten Sie auch die Vorgaben hinsichtlich der Länge der Arbeit des Prüfungsamtes.
aber: Nutzen Sie einen Anhang nur, wenn es absolut notwendig ist; Abbildungen – sofern Sie notwendig für das Verstehen des Inhalts sind – gehören zum Text und werden pauschal mit 200 Wörtern pro Abbildung gezählt;
- *wichtig:* Kommen Sie zu Ihrem eigentlichen Thema so schnell wie möglich!
- Die **Struktur** Ihrer Masterthesis sollte dem üblichen Aufbau wissenschaftlicher Artikel folgen, d.h. Einleitung (Problemstellung, Forschungsfrage, Zielsetzung, Aufbau), Übersicht über relevante Literatur, Entwicklung des Forschungsdesigns (Forschungslücke und grundlegende Forschungsmethode - Datenerhebung, -analyse, konzeptionelles Design, exemplarische Anwendung, Vergleich, Interviews; abhängig vom Thema), Ergebnisse, Diskussion (Bewertung/Gründe, Implikationen für Forschung und/oder Praxis, Limitationen und Fazit (Zusammenfassung, weitere Forschung))
- Kriterien zur Bewertung:
 - Eindeutige Forschung zu Ihrem Thema (Definition, angemessene Struktur, relevante Literatur, Ihre eigene Meinung)
 - Nachvollziehbarkeit, Begründungen
 - Exakt, klarer Ausdruck
- Wissenschaftlich arbeiten heißt: Systematisch und nachvollziehbar, d.h. immer begründen
- Entwickeln Sie eine nachvollziehbare „Story“ für den Inhalt Ihrer Master-Thesis
- Stellen Sie sicher, dass die Reihenfolge der Absätze logisch und stringent ist (z.B. klare Trennung mit einer leeren Zeile)
- Führen Sie Ihre eigene Forschung durch sowie Analyse der Literatur.
- Nutzen Sie eine beliebige Zitierweise, aber stringent
- Alle verwendeten Quellen müssen (bei Büchern mit Seitenangabe) zitiert werden und im Literaturverzeichnis aufgelistet werden. Geben Sie keine Quellen an, die Sie nicht im Text zitiert haben.

- Bitte vermeiden Sie Rechtschreibfehler. Lassen Sie jemanden die Arbeit korrekturlesen.
- Bitte fügen Sie auch den aktuellen Text zur eidesstattlichen Versicherung ein:
Eidesstattliche Versicherung: Ich versichere eidesstattlich durch eigenhändige Unterschrift, dass ich die Arbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichungen entnommen sind, habe ich als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit ist noch nicht veröffentlicht und ist in gleicher oder ähnlicher Weise noch nicht als Studienleistung zur Anerkennung oder Bewertung vorgelegt worden. Ich weiß, dass bei Abgabe einer falschen Versicherung die Prüfung als nicht bestanden zu gelten hat.
- Bei der Einreichung sollten alle verwendeten digitalen Quellen mit eingereicht werden.
- Bitte beachten Sie auch bei der Nutzung der angegebenen (oder anderer) Tools, dass diese angegeben werden sollten. Nutzen Sie dafür das folgende Statement: „Ich, [Name], erkläre hiermit, dass ich die folgenden KI-gestützten Werkzeuge zur Unterstützung der Erstellung dieser Arbeit verwendet und die Richtigkeit der von den Werkzeugen bereitgestellten Inhalte überprüft habe. Im Anhang finden Sie einen detaillierten Nachweis über die Verwendung des/der Tools.“. Nutzen Sie dafür die Kategorisierung Tool, Art der Unterstützung, Beitrag zur Arbeit für jede Stelle an der Sie ein solches Tool einsetzen.